

*Una poenitentium*  
(sonst Gretchen genannt, sich anschmiegend) und  
selige Knaben (in Kreisbewegung sich nähernd).

Neige, neige,  
Du Ohnegleiche,  
Du Strahlenreiche,  
Dein Antlitz gnädig meinem Glück!  
Der früh Geliebte,  
Nicht mehr Getrübte,  
Er kommt zurück.

*Selige Knaben.*

Er überwächst uns schon  
An mächtigen Gliedern,  
Wird treuer Pflege Lohn  
Reichlich erwidern.  
Wir wurden früh entfernt  
Von Lebechören;  
Doch dieser hat gelernt,  
Er wird uns lehren.

*Gretchen.*

Vom edlen Geisterchor umgeben,  
Wird sich der Neue kaum gewahr,  
Er ahnet kaum das frische Leben,  
So gleicht er schon der heiligen Schaar.  
Sieh, wie er jedem Erdenbande  
Der alten Hülle sich entrafft,

Und aus ätherischem Gewande  
Hervortritt erste Jugendkraft!  
Vergönne mir, ihn zu belehren!  
Noch blendet ihn der neue Tag.

*Mater gloriosa.*

Komm! hebe dich zu höhern Sphären!  
Wenn er dich ahnet, folgt er nach.

*Doctor Marianus*

(auf dem Angesicht anbetend).

Blicket auf zum Retterblick,  
Alle reuig Zarten,  
Euch zu seligem Geschick  
Dankend umzuarten!  
Werde jeder bessre Sinn  
Dir zum Dienst erbötig!  
Jungfrau, Mutter, Königin!  
Göttin, bleibe gnädig!

*Chorus mysticus.*

Alles Vergängliche  
Ist nur ein Gleichniss;  
Das Unzulängliche  
Hier wird's Ereigniss;  
Das Unbeschreibliche,  
Hier ist es gethan;  
Das Ewig-Weibliche  
Zieht uns hinan.

---

Concertflügel »Blüthner«.

---

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mark für Stehplätze, b) 3 Mark 50 Pf. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 Mark für die übrigen Sperrsitze.

---

Einlass 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

---

7. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 24. November 1892.

Ouverture: »Der römische Carneval« von BERLIOZ. Symphonie (Nr. 4, Bdur) von L. VAN BEETHOVEN. Gesang: Fräulein *Minor*. Geige: Herr *Prill*.

Die Gewandhaus-Concertdirection.